



Filmclub  
**BLENDWERK**  
e. V. Stralsund

Programm Februar - April 2008

## SPIELPLAN

28. Februar 2008, 20:00 Uhr  
**„Der große Navigator“**  
Mit den Filmemacherinnen

06. März 2008, 20:00 Uhr  
**„Persepolis“**

20. März 2008, 20:00 Uhr  
**„Yella“**

03. April 2008, 20:00 Uhr  
**„Dialog mit meinem  
Gärtner“**

17. April 2008, 20:00 Uhr  
**„Leergut“**

Spielort: „Scheelehaus“  
Fährstraße 23/24, Stralsund

Eintritt: 3,50 EUR / Mitglieder 2,50 EUR

28. Februar 2008, 20:00 Uhr

*Gott ist auch nur ein Mensch*

### **„Der große Navigator“**

Deutschland 2007, 80 min

R: Sigrun Köhler, Wiltrud Baier

Anschließend Filmgespräch!

Der schwäbische Missionar Jakob Walter hat 22 Jahre lang in Papua Neuguinea die „Kannibalen“ bekehrt. Nun wird er zur Mission in die Neuen Bundesländer entsandt: Er soll im „heidnischen“ Mecklenburg-Vorpommern sein christliches Werk fortsetzen. Ein unglaublicher Film über eine unmögliche Mission. Nach ihrem Debütfilm „Schotter wie Heu“ sind die Filmemacherinnen Sigrun Köhler und Wiltrud Baier ihrem Ideal vom real existierenden Realismus treu geblieben und haben sich bei der Arbeit an ihrem neuen Dok-Film mit der ostdeutschen Provinz und dem Thema Glauben beschäftigt. Gedreht wurde über den Zeitraum von fast einem Jahr in Neubrandenburg, Schwerin, Wismar und im Schwarzwald.



★★★

06. März 2008, 20:00 Uhr

*Humor ist die subversivste Waffe im*

*Kampf um Freiheit*

### **„Persepolis“**

Frankreich 2007, 96 min

R: Marjane Satrapi, Vincent Paronnaud

Deutsche Sprecher: Jasmin Tabatabai,

Nadja Tiller, Hanns Zischler, Eva Kryll,

Marcus Off



  
**WEINLADEN**

weine · feinkost · kaffee

Heilgeiststraße 91 18439 Stralsund  
T & F 03831 - 703440

Im Teheran der späten Siebzigerjahre verändert die islamische Revolution die ganze Gesellschaft. Das aufgeweckte Mädchen Marjane holt sich bei der scharfzüngigen Großmutter Rat und debattiert nachts mit dem lieben Gott und Karl Marx. Revolutionskommissare kontrollieren Kleidung und Verhalten. Marjane muss nun einen Schleier tragen, was aber ihren ebenso verspielten wie aufständischen Gedanken und Aktionen keinen Abbruch tut. Sie wächst heran, schwärmt für Bruce Lee, Abba und Iron Maiden. Besorgt schicken die Eltern ihre Tochter nach Wien, wo sie ungebremst ins Teenagerleben schlittert, zum Punk wird und in amouröse Verstrickungen gerät ... Die iranische Comiczeichnerin Marjane Satrapi hat ihre Kindheitserinnerungen in einem wunderbar tragikomischen Zeichentrickfilm mit viel Ironie und trockenem Humor verarbeitet. In einfachen Schwarzweißbildern erzählt sie umso differenzierter vom Alltag im Iran, vom Leben abseits der Nachrichtensendungen.

★★★

20. März 2008, 20:00 Uhr

*Wie gefährlich ist es zu träumen in  
Zeiten des Risikokapitals*

### **„Yella“**

Deutschland 2006, 89 min

R: Christian Petzold D: Nina Hoss, Devid

Striesow, Hinnerk Schönemann, Burg-

hart Klaußner, Barbara Auer u.a.

Yella fängt noch einmal an, jenseits der Elbe, im Westen, wo es Arbeit und Zukunft geben muss. Sie hat Wittenberge hinter sich gelassen, die gescheiterte Ehe, die Insolvenz der Firma ihres Manns Ben. In Hannover lernt sie Philipp kennen, der für eine Private



Equity-Firma arbeitet. Als seine Assistentin bewährt sie sich in der Welt des Risiko-Kapitals, der gläsernen Büros, der unentwegten Bewegung. Philipp ist aufmerksam, unsentimental, mit einem Ziel vor Augen, einem handfesten Traum, der ein gemeinsamer werden könnte. Yella wird seine Gefährtin. Unmerklich nistet die Liebe sich in ihre Komplizenschaft ein. In seinem exzellenten Ostwest-Drama zeichnet Christian Petzold den geisterhaft unkörperlichen Kapitalstrom im Land nach. Ein abstrakter Horrorfilm, der durch Nina Hoss zur sinnlichen Erfahrung wird.

★★★

03. April 2008, 20:00 Uhr  
Vom Entstehen und Vergehen

## „Dialog mit meinem Gärtner“

Frankreich 2007, 109 min  
R: Jean Becker D: Daniel Auteuil, Jean-Pierre Darroussin, Fanny Cottençon, Élodie Navarre, Alexia Barlier u.a.

Ein erfolgreicher Maler kehrt von Paris in das Haus seiner Kindheit im ländlichen Frankreich zurück. Auf der Suche nach einem Gärtner, trifft er unverhofft auf einen ehemaligen Schulkameraden. In ihm entdeckt er einen einfachen, offenen Charakter, dessen Wertesystem

nur einem Kriterium unterliegt: dem gesunden Menschenverstand. Mit der Zeit entwickelt sich zwischen den beiden unterschiedlichen Männern auf's Neue eine Freundschaft. Sie reden über Gott und die Welt, Karotten, Kürbisse, Leben, Tod und die Vorzüge einer richtigen Sense. Durch die Augen des jeweils anderen erfahren sie die Welt in einem neuen Licht. Jean Beckers einfühlsames Portrait einer Männerfreundschaft mit zwei der besten französischen Darsteller unserer Zeit unterhält mitreißend, warmherzig, facettenreich und doch klar und einfach wie eine Liebesgeschichte.



★★★

17. April 2008, 20:00 Uhr  
Um wieder das Leben zu führen das man will, muss man manchmal von vorn beginnen

## „Leergut“

Tschechien 2007, 103 min  
R: Jan Sverák D: Zdenek Sverák, Daniela Kolářová, Tatiana Vilhelmová, Jirí Macháček u.a.

Der 65-Jährige Josef hat die aufmüpfigen Kids satt und macht Schluss mit dem Lehrendasein. Zu Hause fällt ihm schon nach ein paar Tagen die Decke



auf den Kopf. In der Leergutannahme eines Supermarkts findet er dann seine wahre Bestimmung. Dort fängt der Schwesternöter an, sich sachte kuppelnd für das Glück seiner Mitmenschen zu interessieren: der Rentnerin von nebenan, seiner sitzengelassenen Tochter und zuletzt sogar das seiner Frau. Diese ist jedoch alles andere als begeistert von dem neuen Treiben ihres Gatten. Sie ahnt nicht, welche Abenteuer ihr noch bevorstehen - bis hin zu einer unvergesslichen Ballonfahrt ... Eine warmherzige, zart ironische Komödie von Oscar-Preisträger Jan Sverák, der hier mit seinem Vater, Autor und grandiosen Hauptdarsteller Zdenek Sverák den Erfolg von Kolya fortsetzt.

★★★



### Ein Märchen für die Ewigkeit

Naturstein & Café

Prohner Straße 31c, 18435 Stralsund  
Telefon (038 31) 39 61 89



## EssBar

Inh.  
Brigitte Karkhof  
Kleinschmiedstraße 22  
18439 Stralsund  
Tel. (038 31) 298176  
Mobil (0176)  
20153226

Mo - Fr 12.00 - 14.00 Uhr  
Mo - Sa 18.00 - 24.00 Uhr



Fährstraße 27  
18439 Stralsund  
täglich von  
18.00 - 1.00 Uhr  
geöffnet

Wir sind immer erreichbar:  
**Filmclub BLENDWERK e.V.**  
Büro: c/o S. Steiner (Vorstand)  
Sarnowstr. 35, 18435 Stralsund  
Post: PF 1452, 18404 Stralsund  
Fon 0160-95 80 66 80  
eMail: kontakt@filmclub-blendwerk.de  
www.filmclub-blendwerk.de